

30./IV. 1918

Der Kaiser über das Wirken des Roten Kreuzes.

Ein Handschreiben des Kaisers an Erzherzog Franz Salvator.

Wien, 29. April.

Die Bundesleitung der Oesterreichischen Gesellschaft vom Roten Kreuz hat folgendes Handschreiben des Erzherzogs Franz Salvator, Generalinspektors der freiwilligen Sanitätspflege, erhalten:

„Se. kaiserliche und königliche Apostolische Majestät haben in Erledigung der von mir unterbreiteten Tätigkeitsberichte der Institutionen der freiwilligen Sanitätspflege für das Jahr 1917 das nachfolgende Allerhöchste Handschreiben an mich zu erlassen geruht:

„Lieber Herr Vetter Erzherzog Franz Salvator!

Aus den Mir vorgelegten Tätigkeitsberichten der Institutionen der freiwilligen Sanitätspflege habe Ich entnommen, daß die unter der bewährten Leitung Euer Liebden stehenden Institutionen, und zwar die Oesterreichische Gesellschaft vom Roten Kreuz und ihr Kriegsgefangenen-Fürsorgekomitee, der Verein vom Roten Kreuz in den Ländern der heiligen ungarischen Krone und sein Kriegsgefangenen-Fürsorgekomitee, der Deutsche Ritterorden und der Sovereäne Malteser-Ritterorden, Großpriorat von Böhmen und Oesterreich, auch im Kriegsjahre 1917 mit Aufopferung und rastlosem Eifer für das Wohl der verwundeten und kranken Soldaten gesorgt und zur Erleichterung des Loses der Kriegsgefangenen nach besten Kräften gewirkt haben.

Ich anerkenne dankend die hervorragenden Verdienste Euer Liebden um die freiwillige Sanitätspflege und beauftrage Euer Liebden, gleichzeitig allen Leitungen dieser Institutionen und insbesondere auch ihren gewählten Funktionären, die, in selbstloser Weise auf jede pekuniäre Entschädigung verzichtend, seit Kriegsbeginn ihre Kraft der freiwilligen Sanitätspflege gewidmet haben, Meine volle Anerkennung für ihre hingebungsvolle Tätigkeit bekanntzugeben.

Baden, am 22. April 1918.

Karl m. p.“

Indem ich diese Allerhöchsten Worte der Anerkennung zur Kenntnis der beteiligten Stellen und aller ihrer Funktionäre und Förderer bringe, bin ich dessen gewiß, daß der uns alle beglückende Ausdruck des Dankes und der Anerkennung seitens Sr. Majestät der mächtigste Ansporn sein wird, in treuer Pflichterfüllung und unermüdllicher Arbeit durchzuhalten — bis zum siegreichen Ende.

Erzherzog Franz Salvator, G. d. R.“